

## Was muss ich sonst noch wissen?

### Budgetierung

Die städtischen Finanzmittel für das Sozialticket sind auf ein jährliches Budget begrenzt. Das bedeutet, dass der vergünstigte Ticketpreis in dem betreffenden Jahr nicht mehr von der Stadt bezuschusst wird, wenn die Finanzmittel aufgebraucht sind.

### Informationen

Das Antragsformular sowie alle Informationen rund um das Sozialticket erhalten Sie auch unter [www.darmstadt.de/sozialticket](http://www.darmstadt.de/sozialticket).

Sollten Sie darüberhinausgehende Fragen haben, können Sie diese gerne unter [sozialticket@darmstadt.de](mailto:sozialticket@darmstadt.de) oder telefonisch unter 06151/13-3179 an die Stadtverwaltung Darmstadt richten.



### Herausgeberin | Kontakt

Wissenschaftsstadt Darmstadt  
Amt für Soziales und Prävention  
Frankfurter Straße 71  
64293 Darmstadt

E-Mail: [sozialticket@darmstadt.de](mailto:sozialticket@darmstadt.de)  
Internet [www.darmstadt.de](http://www.darmstadt.de)

Bildquellen:  
Clipart ÖPNV @Scott de Jong/www.flaticon.com  
Clipart Mensch @www.clker.com  
Liniennetz @HEAG mobilo

Stand: 08/2022

# Darmstädter Sozialticket

## Vergünstigte Monatskarte

Liebe Darmstädterinnen und Darmstädter,

wir freuen uns sehr, mit dem Darmstädter Sozialticket Mobilität für alle zu ermöglichen und die Teilhabegerechtigkeit und -chancen von einkommensschwachen Bürgerinnen und Bürgern in Darmstadt damit weiter zu erhöhen.

Mobilität spielt insbesondere zur Verwirklichung der gesellschaftlichen Teilhabe eine wesentliche Rolle, vor allem, wenn man soziale Kontakte pflegen möchte, einen Ausflug plant oder einen Termin bei einer Ärztin/einem Arzt hat. Nutzen Sie also die vergünstigte Monatskarte, zum Beispiel in Kombination mit der Teilhabecard, für einen Besuch im Vivarium, dem Landesmuseum oder einem der städtischen Schwimmbäder.

Im Folgenden erhalten Sie alle notwendigen Informationen zum Ticket, dem Antrag und der Ausgabe-stelle.

Ihr Oberbürgermeister Ihre Bürgermeisterin

*Joachim Patsch*

*B. Hübner*

deniz

## Was ist das Sozialticket?

Das Sozialticket ist eine vergünstigte **Monatskarte** zur Nutzung des ÖPNV im Stadtgebiet Darmstadt.

Es können vergünstigte Monatskarten für die Nutzung von Bussen und Bahnen innerhalb der Innenstadt (**Stadtpreisstufe 1**), für Fahrten innerhalb der Stadtteile Arheilgen, Kranichstein, Wixhausen oder Eberstadt (**Preisstufe 1**) sowie für Fahrten von der Innenstadt in die genannten Stadtteile (**Preisstufe 2**) und umgekehrt sowie der **Preisstufe 3** gekauft werden.

Das Sozialticket ist personengebunden und nicht auf andere Personen übertragbar.

## Wer ist berechtigt?

Darmstädterinnen und Darmstädter, die laufende Leistungen nach dem

- Sozialgesetzbuch II (SGB II),
- dem 3. oder 4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) oder dem
- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

erhalten, können beim Jobcenter oder dem Amt für Soziales und Prävention einen Antrag auf Erwerb einer vergünstigten Monatskarte stellen.

Personen, die über einen anderen Kostenträger – zum Beispiel im Rahmen einer Schwerbehinderung über den Rentenversicherungsträger – bereits einen Anspruch auf die vergünstigte Nutzung des ÖPNV haben, haben keinen Anspruch auf das Sozialticket.

## Wie und wo bekomme ich das Sozialticket, wenn ich berechtigt bin?

Erhalten Sie Leistungen nach dem SGB II, stellen Sie im **Jobcenter** einen Antrag auf Erwerb einer vergünstigten Monatskarte, erhalten Sie Leistungen nach dem 3. oder 4. Kapitel SGB XII oder dem AsylbLG, wenden sich an das **Amt für Soziales und Prävention**. Dort wird die Berechtigung auf die Teilhabecard verbucht

Diese legen Sie zusammen mit einem Ausweisdokument beim **HEAG mobilo Kundenzentrum am Luisenplatz** vor und kaufen sich dort eine vergünstigte Monatskarte Ihrer Wahl.

